

PUB-NO: DE003607744A1

DOCUMENT-IDENTIFIER: DE 3607744 A1

TITLE: Grab handle with coat-hooks for
motor vehicles

PUBN-DATE: September 17, 1987

INVENTOR-INFORMATION:

NAME	COUNTRY
ZWEIGART, GERHARD	DE
BELKE, WERNER	DE
NONNER, HORST DIPL ING	DE
GANTZHORN, WALTER	DE

ASSIGNEE-INFORMATION:

NAME	COUNTRY
DAIMLER BENZ AG	DE

APPL-NO: DE03607744

APPL-DATE: March 8, 1986

PRIORITY-DATA: DE03607744A (March 8, 1986)

INT-CL (IPC): B60N003/02

EUR-CL (EPC): B60N003/02 ; B60R007/10

US-CL-CURRENT: 16/444

ABSTRACT:

CHG DATE=19990617 STATUS=O> To hang up items of clothing in motor vehicles a coat-hook is attached to a base plate which is arranged between a grab handle and the body framework of the motor vehicle. Through the attachment of the grab handle the base plate, and hence the coat-hook, is

also fixedly connected
to the body framework. Base plate and coat-hook are
essentially of elongate
design, the coat-hook protruding from the body framework.
By virtue of the
symmetrical design of the base plate and of the coat-hook
this plate can be
used on both sides of the grab handle. In order to avoid
injuries, the
coat-hook is arranged concealed by the grab handle.

⑮ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ **Offenlegungsschrift**
⑪ **DE 3607744 A1**

⑤① Int. Cl. 4:
B60N 3/02

⑳ Aktenzeichen: P 36 07 744.5
㉔ Anmeldetag: 8. 3. 86
㉕ Offenlegungstag: 17. 9. 87

Behördeneigentlich

DE 3607744 A1

㉚ Anmelder:

Daimler-Benz AG, 7000 Stuttgart, DE

㉛ Erfinder:

Zweigart, Gerhard, 7031 Aidlingen, DE; Belke,
Werner, 7030 Böblingen, DE; Nonner, Horst,
Dipl.-Ing., 7250 Leonberg, DE; Gantzhorn, Walter,
7031 Grafenau, DE

Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

⑤④ Haltegriff mit Kleiderhaken für Kraftfahrzeuge

Zum Aufhängen von Kleidungsstücken in Kraftfahrzeugen ist ein Kleiderhaken an einer Grundplatte angebracht, die zwischen einem Haltegriff und dem Karosserierahmen des Kraftfahrzeugs angeordnet ist. Durch die Befestigung des Haltegriffs ist auch die Grundplatte und damit der Kleiderhaken fest mit dem Karosserierahmen verbunden. Grundplatte und Kleiderhaken sind im wesentlichen länglich ausgestaltet, wobei der Kleiderhaken vom Karosserierahmen absteht. Durch die symmetrische Ausgestaltung der Grundplatte und des Kleiderhakens ist diese auf beiden Seiten des Haltegriffs verwendbar. Zur Vermeidung von Verletzungen ist der Kleiderhaken vom Haltegriff verdeckt angeordnet.

DE 3607744 A1

1. Haltegriff mit Kleiderhaken für Kraftfahrzeuge, der am Karosserierahmen des Kraftfahrzeugs befestigt und etwa im Bereich der Befestigung mit dem Kleiderhaken versehen ist, **dadurch gekennzeichnet**, daß der Kleiderhaken (20) an einer Grundplatte (15) angebracht ist, die im Bereich der Befestigung des Haltegriffs (30) am Karosserierahmen (10) zwischen diesen angeordnet und damit fest mit diesen verbunden ist.
2. Haltegriff mit Kleiderhaken nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Grundplatte (15) mit wenigstens einem etwa lotrecht abstehenden Befestigungsclip (17, 18) versehen ist, der in eine Ausnehmung (12, 13) des Karosserierahmens (10) eingreift.
3. Haltegriff mit Kleiderhaken nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Grundplatte (15) mit wenigstens einem etwa lotrecht abstehenden Befestigungsclip (27) versehen ist, der in eine Ausnehmung (36) des Haltegriffs (30) eingreift.
4. Haltegriff mit Kleiderhaken nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß zur festen Verbindung von Haltegriff (30), Grundplatte (15) und Karosserierahmen (10) wenigstens eine Ausnehmung (50, 51, 52) in denselben vorgesehen ist, durch die eine Schraube (38) o.dgl. steckbar ist.
5. Haltegriff mit Kleiderhaken nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß die Grundplatte (15) im wesentlichen länglich ausgebildet ist und eine etwa konstante Breite und Dicke aufweist.
6. Haltegriff mit Kleiderhaken nach einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß die Grundplatte (15) zu ihrer Längsmittelachse (45) symmetrisch ausgebildet ist.
7. Haltegriff mit Kleiderhaken nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, daß der Kleiderhaken (20) unter einem spitzen Winkel (55), vorzugsweise 45°, von der Grundplatte (15) absteht.
8. Haltegriff mit Kleiderhaken nach einem der Ansprüche 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, daß der Kleiderhaken (20) in Draufsicht vom Haltegriff (30) verdeckt angeordnet ist.
9. Haltegriff mit Kleiderhaken nach einem der Ansprüche 1 bis 8, dadurch gekennzeichnet, daß der Kleiderhaken (20) an seinem freien Ende mit einer den Haken bildenden Verengung (47) versehen ist.
10. Haltegriff mit Kleiderhaken nach einem der Ansprüche 1 bis 9, dadurch gekennzeichnet, daß der Kleiderhaken (20) im wesentlichen länglich ausgebildet ist und eine etwa konstante Breite und Dicke aufweist.
11. Haltegriff mit Kleiderhaken nach einem der Ansprüche 1 bis 10, dadurch gekennzeichnet, daß der Kleiderhaken (20) zur Längsmittelachse (45) der Grundplatte (15) symmetrisch ausgebildet ist.
12. Haltegriff mit Kleiderhaken nach einem der Ansprüche 1 bis 11, dadurch gekennzeichnet, daß die Grundplatte (15) und der Kleiderhaken (20) einstückig sind.

Beschreibung

Die Erfindung betrifft einen Haltegriff mit Kleiderhaken für Kraftfahrzeuge, der am Karosserierahmen des

Kraftfahrzeugs befestigt und etwa im Bereich der Befestigung mit dem Kleiderhaken versehen ist.

Bei den bekannten Haltegriffen dieser Art sind die Kleiderhaken beispielsweise an Abdeckkappen angespritzt. Die Abdeckkappen sind im Bereich der Befestigung des Haltegriffs am Karosserierahmen am Haltegriff beispielsweise festgeclipst. Sollen auf beiden Seiten des Haltegriffs Kleiderhaken vorhanden sein, so ist aus Symmetriegründen die Herstellung zweier verschiedener Abdeckkappen notwendig. Sollen die Kleiderhaken auch zum Aufhängen schwerer Lasten geeignet sein, so genügt die erwähnte Clip-Befestigung nicht aus, sondern es sind aufwendigere Befestigungen notwendig.

Aufgabe der Erfindung ist es, den Haltegriff mit Kleiderhaken der eingangs genannten Art so auszubilden, daß ein Kleiderhaken für beide Seiten des Haltegriffs verwendbar ist und dieser Kleiderhaken auch schwerere Lasten tragen kann.

Gelöst wird die Aufgabe dadurch, daß bei einem Haltegriff mit Kleiderhaken der eingangs genannten Art der Kleiderhaken an einer Grundplatte angebracht ist, die im Bereich der Befestigung des Haltegriffs am Karosserierahmen zwischen diesen angeordnet und damit fest mit diesen verbunden ist.

Durch die Anordnung des an der Grundplatte angebrachten Kleiderhakens zwischen dem Haltegriff und dem Karosserierahmen und der festen Verbindung dieser Bauteile wird erreicht, daß der Kleiderhaken genauso stark belastet werden kann wie der Haltegriff, daß also am Kleiderhaken auch schwerere Lasten aufgehängt werden können.

Bei Ausgestaltungen der Erfindung ist die Grundplatte mit wenigstens einem etwa lotrecht abstehenden Befestigungsclip versehen, der in eine Ausnehmung des Karosserierahmens und/oder des Haltegriffs eingreift. Dadurch wird die Grundplatte zum Haltegriff und zum Karosserierahmen ausgerichtet. Zur Befestigung des Haltegriffs und der Grundplatte am Karosserierahmen ist in diesen wenigstens eine Ausnehmung vorgesehen, durch die eine Schraube, ein Bolzen oder ähnliches steckbar ist.

In weiterer Ausgestaltung der Erfindung steht der Kleiderhaken unter einem spitzen Winkel, vorzugsweise 45°, von der Grundplatte ab und ist in Draufsicht vom Haltegriff verdeckt angeordnet. Durch die winklige Ausgestaltung des Kleiderhakens wird einem Benutzer das Aufhängen von Kleidungsstücken wesentlich erleichtert. Gleichzeitig wird durch die verdeckte Anordnung die Verletzungsgefahr für einen Benutzer vermindert. Damit aufgehängte Gegenstände nicht wieder vom Kleiderhaken abrutschen, ist dieser an seinem freien Ende mit einer den Haken bildenden Verengung versehen.

Zweckmäßig ist es, die Grundplatte und den Kleiderhaken im wesentlichen länglich auszubilden und mit einer etwa konstanten Breite und Dicke zu versehen. Durch die symmetrische Ausgestaltung der Grundplatte und des Kleiderhakens wird erreicht, daß diese auf beiden Seiten des Haltegriffs universell verwendet werden können. Vorteilhaft ist es dabei, die Grundplatte und den Kleiderhaken einstückig, beispielsweise aus Kunststoff herzustellen.

Weitere Merkmale und Vorteile der Erfindung ergeben sich aus den Unteransprüchen sowie aus der nachfolgenden Beschreibung des in der Zeichnung dargestellten Ausführungsbeispiels. Es zeigt:

Fig. 1 den Bereich der Befestigung eines Haltegriffs an einem Karosserierahmen zusammen mit einem Klei-

derhaken im Querschnitt und

Fig. 2 den Haltegriff und den Kleiderhaken der Fig. 1 in Draufsicht aus der Richtung X der Fig. 1.

In der Fig. 1 ist ein Karosserierahmen eines Kraftfahrzeugs, insbesondere der Dachlängsholm des Kraftfahrzeugs mit der Bezugsziffer (10) gekennzeichnet. In diesem Karosserierahmen (10) sind Ausnehmungen (12, 13) und (50) eingebracht.

Parallel zum Karosserierahmen (10) ist eine Grundplatte (15) angeordnet, an der ein Kleiderhaken (20) angebracht ist. Die Grundplatte (15) und der Kleiderhaken (20) sind im wesentlichen länglich ausgebildet und weisen etwa konstante Dicken und Breiten auf. Die Grundplatte (15) und der Kleiderhaken (20) sind einstückig beispielsweise aus Kunststoff hergestellt. Wie in der Fig. 2 angedeutet ist, sind die Grundplatte (15) und der Kleiderhaken (20) symmetrisch zu ihrer Längsmittelachse (45) ausgebildet.

Der Kleiderhaken (20) steht unter einem spitzen Winkel (55) von der Grundplatte (15) und damit vom Karosserierahmen (10) ab. Dieser Winkel beträgt vorzugsweise etwa 45°. Zwischen dem abstehenden Kleiderhaken (20) und der Grundplatte (15) ist eine parallel zur Längsmittelachse (45) ausgerichtete Verstärkungsrippe (25) angebracht. Gemäß der Fig. 2 ist der Kleiderhaken (20) an seinem freien Ende mit einer Verengung (47) versehen, die von zwei zur Längsmittelachse (45) symmetrischen kreisförmigen Aussparungen gebildet wird.

Mit Abstand zueinander sind an der den Karosserierahmen (10) zugewandten Unterseite der Grundplatte (15) zwei Befestigungsclips (17) und (18) angeordnet. Diese stehen etwa lotrecht von der Grundplatte (15) ab und greifen in die Ausnehmungen (12) und (13) des Karosserierahmens (10) ein. An der dem Karosserierahmen (10) abgewandten Oberseite der Grundplatte (15) ist ein weiterer Befestigungsclip (27) vorgesehen. Dieser ist coaxial zum Befestigungsclip (17) ausgerichtet. Schließlich ist in der Grundplatte (15) eine Ausnehmung (51) eingebracht, deren Anordnung und Ausgestaltung der Ausnehmung (50) entspricht.

Auf der dem Karosserierahmen (10) abgewandten Seite des Kleiderhakens (20) ist ein Haltegriff (30) angeordnet. Gemäß der Fig. 2 verdeckt der Haltegriff (30) den Kleiderhaken (20) und die Grundplatte (15). Der Haltegriff (30) ist in der Fig. 1 nur in dem Bereich seiner Befestigung am Karosserierahmen (10) dargestellt. Er setzt sich an der in der Fig. 1 abgebrochenen Stelle etwa parallel zum Karosserierahmen (10) fort und ist nach einer für einen Benutzer zum Festhalten ausreichenden Länge mit seinem freien Ende in analoger Weise wie in der Fig. 1 dargestellt, wieder am Karosserierahmen (10) befestigt.

An dem der Befestigung dienenden Ende des Haltegriffs (30) ist dieser mit einer Befestigungslasche (35) und einer Abdecklasche (40) versehen. Die auf der Grundplatte (15) aufliegende Befestigungslasche (35) weist eine Ausnehmung (36) und eine Ausnehmung (52) auf. Die Ausnehmung (52) ist coaxial zu den Ausnehmungen (50) und (51) ausgerichtet. Durch diese drei Ausnehmungen (50, 51, 52) ist dann zur Befestigung des Haltegriffs (30) und der Grundplatte (15) mit Kleiderhaken (20) am Karosserierahmen (10) eine Schraube (38) hindurchgesteckt. In der Ausnehmung (36) ist der Befestigungsclip (27) der Grundplatte (15) eingerastet.

Der Befestigungsclip (27) und die Schraube (38) sind von der Abdecklasche (40) überdeckt. Diese verläuft im wesentlichen parallel zur Befestigungslasche (35) und damit zum Karosserierahmen (10). Die Abdecklasche

(40) besitzt etwa dieselbe Länge wie die Befestigungslasche (35). Beide weisen etwa die Breite der Grundplatte (15) auf und überdecken diese auch der Länge nach im Überlappungsbereich.

Zur Montage des Haltegriffs mit Kleiderhaken am Karosserierahmen wird zuerst die Grundplatte (15) mit ihren beiden Befestigungsclips (17, 18) in die Ausnehmungen (12, 13) eingerastet. Zur Ausrichtung der Grundplatte (15) sind die Befestigungsclips (17) und (18) an einander entgegengesetzten Enden der Grundplatte (15) angeordnet. Danach wird die Befestigungslasche (35) des Haltegriffs (30) mit ihrer Ausnehmung (36) in den Befestigungsclip (27) der Grundplatte (15) eingerastet. Analog wird der Haltegriff (30) auf seiner anderen Seite mit dem Karosserierahmen (10) verbunden. Danach wird die Abdecklasche (40) abgebogen und die Schraube (38) durch die Ausnehmungen (50, 51, 52) des Karosserierahmens (10), der Grundplatte und der Befestigungslasche (35) hindurchgesteckt und verschraubt. Nachdem dies auf beiden Seiten des Haltegriffs (30) vorgenommen ist, ist der Haltegriff (30) und die Grundplatte (15) zusammen mit dem Kleiderhaken (20) fest mit dem Karosserierahmen (10) verbunden. Zur Abdeckung dieser Befestigung ist es möglich, über die Abdecklasche (40) eine Abdeckkappe beispielsweise einzuklipsen.

Durch die symmetrische Ausbildung der Grundplatte (15) mit Kleiderhaken (20) kann dieses Element auf beiden Seiten des Haltegriffs (30) verwendet werden. Dabei ist die Befestigung des Haltegriffs (30) jedoch nicht von der Verwendung dieses Elements abhängig, sondern es ist auch möglich, den Haltegriff (30) direkt mit dem Karosserierahmen (10) zu verschrauben. Ist der Haltegriff (30) ebenfalls zu seiner Längsmittelachse etwa symmetrisch ausgestaltet, so kann auch dieser universell, also auf beiden Seiten des Kraftfahrzeugs zusammen mit der Grundplatte (15) und dem Kleiderhaken (20) verwendet werden.

3607744

Nummer:
Int. Cl.4:
Anmeldetag:
Offenlegungstag:

36 07 744
B 60 N 3/02
8. März 1986
17. September 1987

